

Nachtrag.

Sibac-Pusztá Aus holozäner Schwarzerde bekam ich zur Kriegszeit von Herrn Dr. R. Novák:

1. *Euomphalia strigella* Drap.
2. *Theba carthusiana* Müll.
3. *Cepaea vindobonensis* Fér.
4. *Helix pomatia* L.

Babsko bei Srěm (Syrnium): Pleistozäne Schichten unbekannter stratigraphischer Verhältnisse (gesammelt von Herrn Dr. R. Novák).

1. *Trichia striolata* C. Pffr.
2. *Euomphalia strigella* Drap.
3. *Eulota fruticum* Müll.
4. *Arianta arbustorum* L.
5. *Arianta arbustorum depressa* Held.
6. *Arianta arbustorum alpicola* Fér.
7. *Xerophila obvia* Hartm.
8. *Chondrula horusitzkyi* Kormos.

Prag, Palaeontolog. Abteilung des Nationalmuseums.

Carlo Pollonera †.

Am 17. Juni 1923 starb in Turin im Alter von 71 Jahren Carlo Pollonera, bekannt als vortrefflicher Maler und kenntnisreicher Naturforscher, der sich um unsere Wissenschaft dauernde Verdienste erworben hat. Er war ein Stiefsohn des Professors der Zoologie Michele Lessona, des Uebersetzers von Brehm's Tierleben, und wurde von seinem Vater schon frühzeitig zur Beschäftigung mit den Naturwissenschaften angeleitet. Das Studium der Malakologie zog ihn besonders an; seine zahlreichen Arbeiten zeichnen sich durch grosse Gewissenhaftigkeit aus und geben Zeugnis von seinen umfassenden Kenntnissen. Die ihm eigene hohe künstlerische Befähigung äußerte sich in den vorzüglichen Abbildungen, mit denen die

meisten seiner Abhandlungen ausgestattet sind. Sein Erstlingswerk, die in Gemeinschaft mit seinem Bruder Mario Lessona herausgegebene „*Monografia dei Limacidi Italiani*“, wies der Nacktschneckenkunde ganz neue Wege. Die Systematik unserer Schneegel wird darin zum ersten Male auf anatomischer Basis begründet, und er hat auch in zahlreichen späteren Publikationen sich mit Erfolg bemüht, dieses Gebiet weiter auszubauen und zu fördern. Wir verlieren in ihm einen liebenswürdigen Menschen und scharfblickenden Systematiker, dem wir neben Simroth die größten Fortschritte in der Kenntnis der Nacktschnecken verdanken. Seine Leistungen sichern ihm ein ehrenvolles Andenken bei allen Freunden unserer Wissenschaft.

P. Hesse.

Zusatz zu

Büttner, K., Die Land- und Süßwassermollusken der Insel Langeoog.

Heft 2/3, LVI.

Bei einer nochmaligen genauen Durchsicht der *Vallonien* ergab sich, daß außer 21 Stück *Vallonia pulchella* Müll. noch 8 Stück *Vall. excentrica* Sterki dabei sind neben 25 Stück *Vall. costata* Müll.

Vallonia excentrica ist neu für Langeoog und die gesamten ostfriesischen Inseln. Die Anzahl der Arten für Langeoog erhöht sich also auf 13, die der für L. neuen Arten auf 8.

Berichtigungen.

In H. Modell, **Neue Wege der Najadenforschung**, Heft 1, LVI, S. 50, muß es heißen: *U. tumidus-solidus* Zel. statt *compressus* Zel.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Molluskenkunde](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): Hesse Paul

Artikel/Article: [Carlo Pollonera + 179-180](#)